

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **6 (1898)**

Heft 11

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Von andern Lehrbüchern der Krankenpflege unterscheidet es sich: 1. durch die besondere Berücksichtigung der chirurgischen Krankenpflege, sowie der Krankenpflege im Kriege; 2. durch die große Zahl der Abbildungen; 3. durch den eingefügten kurzen Überblick über die Geschichte der öffentlichen Krankenpflege. — Abschnitt I (15 Seiten) behandelt Gesundheit, Krankheit und Tod, Gesundheitspflege. Abschnitt II (54 Seiten): Allgemeines über Pflege und Abwartung bettlägeriger Kranken. Abschnitt III (44 Seiten): Heilmittellehre im weitesten Sinn. Abschnitt IV (82 Seiten): Unblutige Verletzungen, Aufheben, Fortschaffen und Lagern der Kranken; Verbandlehre. Abschnitt V (40 Seiten): Blutige Verletzungen, Blutstillung, Wundverband, Wundwundetenpflege. Abschnitt VI (28 Seiten): Hilfe bei chirurgischen Operationen. Abschnitt VII (8 Seiten): Hilfe bei plötzlichen Unfällen. Abschnitt VIII (77 Seiten): Pflege bei einzelnen besonders wichtigen Klassen von Krankheiten. Abschnitt IX (42 Seiten): Krankenpflege im Kriege. Abschnitt X (31 Seiten): Die öffentliche Krankenpflege und ihre Geschichte im deutschen Reich.

Wenn wir das Buch im „Roten Kreuz“ besprechen, so geschieht es nicht, um es den Samaritervereinen oder als Leitfaden für die häusliche Laienkrankenpflege zur Anschaffung zu empfehlen. Es bietet eine solche Masse von Stoff und Details, daß der Anfänger in der Krankenpflege dadurch eher verwirrt als belehrt wird. Dagegen ist es für ausgebildete Krankenpfleger und Pflegerinnen ein vorzügliches Handbuch, um das Gelernte aufzufrischen und sich über alle möglichen Berufsfragen zu belehren. Fast in jeder Zeile zeigt sich der Verfasser als der umsichtige, vielerfahrene Arzt, dem keine Kleinigkeit zu klein ist, um sie im Dienste der Kranken zu verwenden. Vor allem ist das Buch auch für junge Ärzte empfehlenswert, indem es eine uner schöpfliche Fülle von Ratschlägen und technischen Details enthält, die man aus keinem chirurgischen oder medizinischen Lehrbuche lernen kann. Die völlige Beherrschung solcher „Kleinigkeiten“ macht aber erst den richtigen praktischen Arzt aus, der nicht nur in der Verschreibung eines Rezeptes seine Aufgabe sieht, sondern den ärztlichen Beruf als eine Kunst betreiben möchte, zu welcher nicht nur Wissen, sondern auch viel Können gehört. Ebenso ist das Buch jedem Arzt zu empfehlen, der im Falle ist, Kurse über häusliche oder Berufs-Krankenpflege zu erteilen. Trotzdem namentlich an den Illustrationen und in einzelnen Punkten verschiedene Aussetzungen gemacht werden müssen, stehen wir nicht an, das Buch von Rupprecht als ein vorzügliches Lehrmittel für die berufliche Krankenpflege zu empfehlen.

Inhalt: Schweiz. Centralverein vom Roten Kreuz: Vereinbarung der Bedingungen behufs Übernahme des Vereinsorgans in gemeinsamer Rechnung mit dem S.-V. und dem M.-S.-V.; engerer Anschluß der zwei letzteren Korporationen an das Rote Kreuz. — Schweiz. Militär-sanitätsverein: Berichterstattung über die Delegiertenversammlung in Basel. — Schweiz. Samariterbund: Mitteilungen des Centralvorstandes an die Sektionen betr. Delegiertenversammlung. Traktandenliste. Tagesordnung. — Vereinschronik. Kurschronik. — Kleine Zeitung: Jahresbericht der Münchener freiwilligen Rettungsgesellschaft pro 1897. — Büchertisch. — Inserate.

ANZEIGEN.

950 Meter **FELSENEGG** Station Zug
über Meer. Gotthardlinie.

Altbewährter Luftkurort auf dem Zugerberg.

Prachtvolle Lage, große Tannenwälder, ebene Spaziergänge, Glas-Veranda, Wandelbahn etc. In komfortabel eingerichteten Neubau große, bequeme Balkonzimmer, moderne Einrichtungen für Hydro- und Elektro-Therapie, künstliche kohlen-saure Bäder, Massage etc., unter tüchtiger ärztlicher Leitung. [109

H 525 Lz]

Besitzer: J. Bossard-Ryf.

VERBANDPATRONEN

nach eidgenössischer Ordonnanz,

VERBANDMATERIAL für Samaritervereine, Apotheken etc.

95 empfiehlt zu billigsten Preisen die seit 1882 bestehende Firma

HUBER-GRESSLY, Laufenburg (Kt. Aargau).

Berner Verbandstoff-Fabrik
(Müller'sche Apotheke).

Silbervergoldete Medaille an der landwirtschaftlichen Ausstellung in Bern.

Sämtliches Verbandmaterial für Samariter- und Militär-sanitätsvereine in anerkannt vorzüglichster Qualität zu billigsten Preisen. Muster und Preislisten zu Diensten.

Krankenmobilen, Verbandmaterial:

Diverse Stoffe, Binden, Patronen, sterilisierte Verbände, **Verbandkasten und -Etuis, Apotheken, Gummiartikel, Instrumente**, sowie sämtliche **Krankenpflegeartikel** empfiehlt in bester Qualität und zu vorteilhaften Konditionen:

Sanitäts-Geschäft
Alb. Schubiger, Luzern.
✉ Versand prompt. ✉ (H2660Lz) 86

Eilen Sie!

Behufs Erleichterung des Umzuges in die neuen Magazine, verkaufe nur einige Tage meine noch rechtzeitig vor den Kriegsunruhen eingekauften Kaffees zu Preisen wie noch nie dagewesen. (H 2686 Q) [126

5 Kilo Kaffee, kräftig, reinschm.	Fr. 4.85
5 » » feinst grün	» 6.40
5 » » extrafein und kräftig	» 8.10
5 » » gelb, großbohlig	» 7.80
5 » » gelb, Centralamerika	» 8.90
5 » » Perl, echt, hochfein	» 8.60
5 » » Perl, supérieur	» 9.80

Garantie: Zurücknahme.

J. Winiger, Boswil, und

A. Winiger, zum billigen Laden, Rapperswil.

Die Freiburger Bandagenfabrik Ernst Christoph, Freiberg i. S.

fabriziert als Spezialität:

Bruchbänder I^a, 30 mm breit:

Marke «Export» . . .	Mk. 7.— p. Dz.
Leder, gelb sämisch . . .	» 14.— »
Moleskin grau	» 12.60 »
Glacé u. Velvet	» 19.— »
Leibbinden aller Art à 9 Mk.	» 60.— »
Suspensorien à Mk. 1.75 . .	» 18.— »
Periodengürtel à Mk. 2.50 .	» 14.— »
Tricot-Schlauchbinden I ^a . .	» 2.80 p. kg.

Verbandwatte u Binden in allen Qualitäten.
Probe-Dutzende gegen Nachnahme.
Grossisten und Exporteuren hohen Rabatt.
101 (H-Q)

Masseur gesucht.

Ein des Massierens kundiger Badewärter oder junger Mann. Zeugnisse und Ansprüche unter Chiffre **122** an die Annoncenexpedition Haasenstejn & Vogler, Bern.

Wellpapier, Hüllen u. Schachteln

◇ Muster senden frei ◇

THOMPSON & NORRIS

Kirchberg b. Jülich.

Vertreter für die Schweiz:

Eugen v. Kessel,
100 **Zürich-Zollikon.** (H 241 Q)

Dr. med. Kimmigs Haemostat

H450G] (Name geschützt) 104

nie versagendes, prompt wirkendes, äusserliches

Mittel gegen Nasenbluten

in Tuben à 1 Fr. 50.

C. Fr. Hausmann, St. Gallen,
Hechthapotheke & Sanitätsgeschäft.

Farbenfabriken vorm.

Friedr. Bayer & Co., Elberfeld.



(H 138^a Q)

99

Eisen-Somatose

enthält die Nährstoffe des Fleisches
in organischer Verbindung mit Eisen (2 %).
Zuträglichste Form der Eisenzufuhr.
Geschmacklos, leicht löslich,
appetiterregend, nicht stopfend.

Hervorragendes Kräftigungsmittel

für Blutarmut
und Schwächezustände aller Art.
Besonders angezeigt für

Bleichsüchtige.

Erhältlich in Apotheken u. Droguerien.

Schöne Makulatur in der Buchdruckerei
dieses Blattes.